



travel
to life

Bangladesch Überraschend schön!

11 Tage Erlebnisreise "Reiseleiters Liebling" mit Birgit Zahn (mit Möglichkeit zur
Verlängerung um 4 Tage)

Dein Reiseverlauf



Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
31.10.2023	10.11.2023	2.290 €

Enthaltene Leistungen

- » Rundreise in Bus, Zug und Boot laut Programm
- » 5 Übern. im DZ in Mittelklassehotels
- » 2 Übern. auf einem Boot in Mehrbettkabinen
- » 1 Übernachtung im Nachtzug (1. Klasse)
- » 9x Frühstück, 3x Mittagessen, 2x Abendessen
- » Sundarban-Nationalparkgebühren (ca. 150€)
- » Qualifizierte dt. Travel To Life-Reiseleiterin Birgit Zahn
- » Zusätzlicher lokaler Reiseleiter (englischsprachig)
- » Rundreise im Bus laut Programm
- » 4 Übern. im DZ in Mittelklassehotels
- » 4x Frühstück
- » 1 Bootsfahrt laut Programm
- » Eintritte und Nationalparkgebühren
- » Englischsprachiger einheimischer Reiseleiter

Nicht enthaltene Leistungen

- » Einzelzimmerzuschlag: 280€ (5 Nächte), für die Verlängerung (4 Nächte) zuzüglich 210€
- » Fluganreise nach Dhaka und zurück. Gerne sind wir Dir bei der Buchung behilflich.
- » Visum (ca. 60€)
- » nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- » fakultative Ausflüge
- » Trinkgelder

Gruppengröße: 6 - 12 Personen

Reisebeschreibung

Tolle Landschaften, Kulturhighlights und außergewöhnlich freundliche Menschen

Eins vorweg: Bangladesch ist vollkommen anders als man denkt! Schöner, freundlicher, überraschender, idyllischer! Entdecke mit uns die faszinierendsten Regionen des "Landes der Bengalen": Die Hauptstadt Dakha mit ihren Palästen, Tempeln und Moscheen, der "Hindu-Street" sowie die spannende Werft auf der gegenüberliegenden Seite des Flusses. Dann der kulturträchtige Nordwesten: wir besuchen eine der bedeutendsten buddhistischen Ausgrabungsstätten (Weltkulturerbe der Unesco), einen wieder-"belebten" Hindutempel und entdecken per Boot und zu Fuß die bewohnte Inselwelt aus Sandbänken am Jamuna-Fluss, dem Unterlauf des Brahmaputras. Eine idyllische Dorfwelt fernab von allem Trubel. Mit dem Zug geht es dann in den Süden zum wohl atemberaubendsten Landesteil, den Sunderbans. Diese endlosen Mangrovenwälder sind durch zahllose Flussläufe durchzogen und bilden ein unglaublich vielfältiges Ökotoptop, in dem sogar noch einige der letzten freilebenden Tiger des indischen Subkontinents umherstreifen. Auf einer zweieinhalbtägigen Bootsfahrt erleben wir die natürliche Vielfalt und die Siedlungen der Einwohner. Schließlich kehren wir per Nachtzug zurück nach Dakha, wo wir unser Abenteuer ausklingen lassen. Wenn Du noch eine weitere faszinierende Region des Landes kennenlernen willst, dann

buche unsere Verlängerung (4 Tage) und entdecke die Hügellandschaft mit ihren ausladenden Teeplantagen und Dörfern der ethnischen Minderheiten, die noch einen ganz anderen, eigenen Lebensstil pflegen. Das Gebiet um Sylhet und Srimongol lässt sich herrlich beim Wandern erschließen, eine Fahrt durch die ländliche Idylle bringt Dich dorthin.

Tagesablauf

Legende:

Ü = Übernachtung; F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen

1. Tag: Abflug bzw. Anreise nach Dhaka

Dein bengalisches Abenteuer beginnt! Wenn Du Deinen Flug über uns gebucht hast, fliegst Du heute ab zu Deinem Abenteuer Bangladesch. Es geht über Istanbul oder Doha nach Dhaka per Nachtflug. (Flug über uns buchbar auf Anfrage)

2. Tag: Ankunft in Dhaka - Highlights der Hauptstadt

Ankunft in Dhaka am frühen Morgen. Im Hotel können wir uns etwas erholen, aber dann stürzen wir uns ins Gewühl dieser bengalischen Megacity. Wir erkunden zunächst die feinen Kleinodien der Stadt: der Ahakari-Basar an der Hindu-Street, der Dhakeshwari-Tempel, die armenische Kirche sowie die Sternenmoschee. Aber am beeindruckendsten wird sicherlich der Hafen sein, in dem die zahllosen Fähren in Reih und Glied bereistehen, die vielen Millionen Menschen im ganzen Land auf dem gigantischen Fluss- und Föhrensystem in alle Ecken des Landes zu transportieren, ein "Busbahnhof" der besonderen Art. Dann setzen wir im Ruderboot (!) über den Fluss, um zu den Stellen zu gelangen, wo riesige Schiffe von Hand restauriert, zerlegt, repariert oder schlichtweg nur entrostet werden. Ein Klopfen und Hämmern mit viel Rauch und Dampf empfängt uns, äußerst skurril, aber definitiv sehenswert. Am Abend können wir es uns auf der Dachterrasse im Hotelrestaurant gemütlich machen und uns erstmal gegenseitig kennenlernen.

Ü: im Hotel in Dhaka; (F)

3. Tag: Dhaka - Bogra - Mahastangrah (Unesco Weltkulturerbe) - Bogra

Heute zieht es Dich gleich mitten hinein in das Land, das da auf Dich wartet. Die Hauptstadt selbst lassen wir hinter uns, um erstmal einen Eindruck des ländlichen Bangladeschs zu erheischen! Unsere Reise führt uns in den Norden nach Bogra, unterwegs haben wir die Gelegenheit, ein Dorf mit traditioneller Metall-Handwerkskunst besuchen. Falls wir gut vorankommen, erlebst Du heute noch die Ruinen des buddhistischen Klosters von Mahastangrah, was schon alleine deshalb reizvoll ist, da Bangladesch hauptsächlich muslimisch geprägt ist. Es stammt aus dem 3. Jahrhundert v. Chr. und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Am Abend werden wir müde aber glücklich in unsere Hotelbetten fallen und die heutigen Eindrücke verarbeiten.

Ü: im Hotel in Bogra; (F)

4. Tag: Bogra - Chars / Sandbank-Dorf am Jamuna (Brahmaputra) - Bogra

Nach dem Frühstück brechen wir auf in Richtung Sariakandi, wo wir auf einer Bootsfahrt die charakteristischen Chars des Jamuna-Flusses aufsuchen. Diese ausladenden Sandbänke unterliegen dem ständigen Spiel des Wassers aus Überflutung, Erosion und Ablagerung für die Landwirtschaft wichtiger Sedimente. Du erfährst, wie sich die Menschen hier auf diesen extremen Rhythmus der Natur eingestellt haben und wie es ihnen gelingt, sich diesen Gewalten immer wieder aufs Neue anzupassen. Wir besuchen eine gemeinnützige Organisation, die hier im Bildungs- und Aufklärungswesen wirkt, um die Dorfbewohner zu unterstützen und um sie unter anderem von der Abwanderung in die Großstadt abzuhalten. Auch erhältst Du einen Einblick in das berühmte System der Micro-Kredit-Vergabe in Bangladesch, wofür hier einer der Initiatoren bereits den Friedensnobelpreis erhalten hat. Am späten Nachmittag sind wir dann wieder zurück

in Bogra und haben vielleicht noch ein wenig Freizeit, um den Ort auch auf eigene Faust zu erkunden.

Ü: im Hotel in Bogra; (F)

5. Tag : Bogra – Paharpur – Puthia – Rajshahi:

Heute geht es zunächst nach Paharpur, wo die eindrucksvollste und wichtigste archäologische Ausgrabungsstätte Bangladeschs liegt. Wir erkunden alte buddhistische Kulturareale und Tempelruinen und werden sicherlich einiges darüber erfahren, wie es zu dieser massiven Änderung der Religionen kam. Um die bunte Vielfalt derer noch zu ergänzen, versuchen wir noch, die hinduistischen Terracotta-Tempel von Puthia zu erreichen, falls uns die Zeit dies erlaubt und keine anderen spannenden Begegnungen uns davon abhalten. Am Abend landen wir schließlich in Rajshahi, wo wir die Nacht verbringen werden.

Ü: im Hotel in Rajshahi; (F)

6. Tag: Rajshahi – Jessore – Otternfischerdorf Narail – Khulna - Mongla

Frühmorgens besteigen wir dann den Zug und machen uns auf von Rajshahi nach Jessore. Diese spannende Fahrt offenbart Dir einen Teil der landschaftlichen Vielfältigkeit Bangladeschs. In Jessore besteigen wir unsere Minibusse und fahren in das Otternfischerdorf Narail. Hier erfährst Du, wie die Einheimischen mit Hilfe von Ottern ihrem Fischfang nachgehen, ein seltenes und faszinierendes Schauspiel. Dann geht es weiter über Khulna nach Mongla an die Gestade der Sunderbans.

Ü: im Hotel in Mongla; (F)

7. Tag: Bootsfahrt in den Sunderbans

Heute beginnt unsere 2,5-tägige „Kreuzfahrt“ durch diese einzigartige Mangrovenwelt und damit auch der ruhige und besinnliche Teil der Reise! Wir schippern mit unserem landestypischen, einfachen aber zweckmäßigen Boot auf größeren und auch kleineren Armen dieses weitverzweigten natürlichen Flusssystem und haben die Chance, die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt von Bord aus zu bestaunen. Aber auch kleinere Landgänge bringen uns diese ungewöhnliche Natur näher.

Ü: in Mehrbettkabinen auf dem Boot; (F/M/A)

8. Tag: Bootsfahrt in den Sunderbans

Die Mangrovenwälder der Sunderbans stehen in einem tiefgelegenen Mündungs- und Überschwemmungsgebiet von Brahmaputra, Ganges und Meghna, die die Niederschläge von den Südhängen des Himalaya sowie saisonal bedingt große Wassermassen der Monsun-Zone ins Meer abführen. Das artenreiche Ökosystem ist schwer zugänglich und weit verzweigt, weil sich die Flüsse im Gangesdelta in zahlreiche Seiten- und Mündungsarme aufteilen. Ein ganzer Tag voller Eindrücke, Beobachtungen und kleineren Spaziergängen vom Boot aus erwartet Dich. Die Sunderbans sind die Heimat des berühmten Bengalischen Tigers, den wir mit viel Glück eventuell hören können. Einem Lottogewinn gleichen würde, wenn wir ihn auch zu Gesicht bekämen. Aber auch ohne Tiger werden Dich die zahlreichen Vögel, Fische, Flussdelfine, Axishirsche, Wildschweine und vielleicht auch Krokodile und Pythons begeistern, so wir sie hoffentlich sichten.

Ü: in Mehrbettkabinen auf dem Boot; (F/M/A)

9. Tag: Bootsfahrt in den Sunderbans – Mongla – Bagerhat – Kulna - Nachtzug nach Dhaka

Am heutigen Morgen geht es auf dem Pashur-Fluss wieder gen Norden nach Mongla, wo wir nach dem Mittagessen an Bord eintreffen. Wir steigen um in den Bus und setzen unsere Reise fort nach Kulna. Unterwegs besuchen wir die sogenannte 60-Kuppel-Moschee von Bagerhat, ebenfalls Unesco-Weltkulturerbe. Bagerhat wird auch „historische Moscheenstadt“ genannt. Du wirst sicherlich erahnen, wieso das so ist. Dann geht's weiter nach Kulna, wo wir den Nachtzug nach Dhaka besteigen.

Ü: in Schlafsesseln im Nachtzug; (F/M)

10. Tag: Alte Hauptstadt Sonargaon - Abflug nach Deutschland oder Beginn Deiner Verlängerung

Ankunft am Morgen in Dhaka. Heute steht noch die alte Hauptstadt des Landes, das sehenswerte Sonargaon, auf dem Programm, die wir uns nicht entgehen lassen wollen. Dann nähert sich das Ende unserer Reise, am Abend geht es zum Flughafen und wir besteigen den Flieger in Richtung Heimat. Abflug nach Mitternacht bzw. am frühen Morgen, Ankunft am Nachmittag des 11. Tages. (F)

Für diejenigen, die unsere 4-tägige Verlängerung gebucht haben, geht es schon am Nachmittag zusammen mit unserem englischsprachigen Guide auf zu "neuen Ufern", denn es folgt das Abenteuer im Nordosten des Landes. Eine 4-stündige Fahrt durch abwechslungsreiche Landschaften bringt uns nach Sylhet, der Hauptstadt des bengalischen Teeanbaus. Unterwegs dorthin können wir noch einen näheren Blick auf die traditionelle Lehmziegelherstellung werfen, auch geben die zahllosen Reisfelder wunderschöne Fotomotive ab. Sylhet liegt im Hügelland, das wir in den kommenden Tagen beim Wandern erkunden werden.

Ü: in Sylhet; (F)

Verlängerung Tag 1: Bei den Steinesammlern von Jaflong und Besuch bei den Khasia

Heute steht ein bizarres Erlebnis auf dem Plan, denn wir besuchen die Steinesammler von Jaflong nahe der Grenze zu Indien. Der Fluss Piain bringt zahllose kleine, größere und bisweilen riesige Kieselsteine aus dem nahegelegenen Meghalaya-Gebirge heran. Diese werden in aufwändigen (und fotogenen) Prozessen von Hand, teils vom Ufer und teils von Booten aus aus dem Fluss gefischt, sortiert, zerkleinert und zu den verschiedensten Anlässen verarbeitet und abtransportiert, meist für den Straßen- und Hausbau.

Dann geht es weiter zu Angehörigen der Khasia, die einen sehr traditionellen, tribalen Lebensstil pflegen. Spannende Begegnungen warten auf Dich! Die Khasia sind zwar zumeist Christen, aber ihre Stammeskultur weist zahlreiche animistische Elemente auf. Und: sie leben in matrilinearen Strukturen, das bedeutet, dass alles über die mütterliche Seite vererbt wird. Welche Auswirkungen diese weltweit eher seltene Struktur auf die gesamte Kulturgestaltung hat, wirst Du hier erfahren. Am Abend geht es wieder zurück nach Sylhet, wo wir noch das Heiligengrabmahl des Sufis Shah Jala aus dem 14. Jahrhundert besuchen.

Ü: in Sylhet; (F)

Verlängerung Tag 2: Sylhet - Srimongol - Wanderung im Lowacheera-Waldreservat

Die letzte Region unserer Verlängerung verheißt nochmal ein richtiges landschaftliches Highlight, denn es geht heute nach Srimongol, einem der schönsten Landstriche Bangladeschs. Hier schnüren wir unsere Wanderschuhe, denn wir werden uns auf einer Wanderung durch das Lowacheera-Waldreservat auf die Suche nach den zahlreichen exotischen Vogelarten machen, und wenn wir Glück haben, erspähen wir sogar die hier ansässigen Hoolock-Gibbons! (Gezeit 3-4 Stunden, ca. 200 Höhenmeter auf uns ab).

Ü: im Hotel in Srimongol; (F)

Verlängerung Tag 3: Srimongol - Hail Haor Wetlands, Teeplantagen und Monipuri-Dorf

Heute erkunden wir das Landschaftsschutzgebiet Hail Haor mit seinen faszinierenden Wasser- und Sumpflandschaften - wie könnte es anders sein - mit dem Boot. Die Vielzahl an Wasservögeln wird uns begeistern, überhaupt ist dieses Ökosystem einzigartig, aber irgendwie auch bezeichnend für ein "Wasserland" wie Bangladesch.

Anschließend nehmen wir uns die Zeit für einen ausgiebigen Besuch auf einer Teeplantage und erfahren einiges über die wirtschaftliche Bedeutung und Geschichte des Tees. Schließlich besuchen wir noch ein Dorf der ethnischen Minderheit der Monipuri, die ebenfalls uralte Stammestraktionen pflegen. Ein reichhaltiger Erlebnistag geht zu Ende, Dein Bild von Bangladesch wird sich heute wieder ein Stück mehr vervollkommen haben.

Ü: im Hotel in Srimongol; (F)

Verlängerung Tag 4: Sri Mongol - Rugganj - Dhaka - Rückflug

Nach dem Frühstück geht es wieder zurück nach Dhaka. Unterwegs haben wir noch die Gelegenheit, in Rugganj etwas über die Herstellung der traditionellen Sharis zu erfahren, den typischen Wickelkleidern der bengalischen Frauen. Dann erreichen wir wieder die Hauptstadt, in der wir eventuell noch Zeit für letzte Einkäufe auf dem großen Bazar haben. Ein letztes gemeinsames Abendessen (fakultativ) und dann geht auch für uns die Reise zu Ende, um viele Erfahrungen reicher, um viele Vorurteile ärmer, denn Bangladesch ist einfach überraschend schön. Transfer zum Flughafen und Abflug in der Nacht bzw. am frühen Morgen.
(F)

Ankunft in Deutschland

Unser Flieger geht (je nach hinzugebuchtem Flug) in den frühen Morgenstunden, wir erreichen Deutschland am Nachmittag.

Anforderungen

Keine besondere Anforderungen bei der Basis-Reise. Für die Verlängerung gilt: Einfache Wanderungen, bis 4 Std. Gehzeit mit Steigung (max. 200 Höhenmeter jeweils auf und ab), meist individuell anpassbar, für jeden machbar, der ein bisschen Grundkondition mitbringt.

Hinweis: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen (bei der Verlängerung: Mindestteilnehmerzahl 4 Personen) behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen. Verlängerung: Mindestteilnehmerzahl 4